©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Vereinsnachrichten

1. Mitgliederversammlung für 1949

Am 29. April 1950 fand eine Mitgliederversammlung statt, zu der 20 Mitglieder erschienen waren. Der erste Vorsitzende, Regierungsgeologe Dr. HASEMANN, erstattete den Jahresbericht. Zwei Mitglieder hat der Verein durch den Tod verloren, Herrn Pfarrer RAGG aus Benzingen in Hohenzollern (seit 1901 Mitglied) und Herrn Apotheker LEIBINGER aus Baden-Baden (seit 1884 Mitglied). Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen. 18 Mitglieder sind ausgetreten. Infolge von Neueintritten zeigt der Mitgliederstand mit 336 jedoch eine leichte Erhöhung.

Die Vortrags- und Exkursionstätigkeit hat wieder den Durchschnitt des Jahrzehnts vor dem zweiten Weltkrieg erreicht. 7 Vorträge konnten gehalten werden. Es sprachen die Herren Oberregierungsrat Professor Dr. KIRCHHEIMER über „Weinreben einst und jetzt", Geologe Dr. SAUER über „Erlebnisse aus den nordafrikanischen Oasen Siwa und Giarabuk", Oberregierungsrat SCHURHAMMER über den „Naturschutz in Baden" und über „Das Naturschutzgebiet Ursee bei Lenzkirch", cand. bot. REICHELT über „pflanzensoziologische Arbeitsmethoden am Beispiel der Freiburger Bucht", Geologe Dr. RUTTE über „den fossilen Karst in der südbadischen Vorbergzone" und Dozent Dr. LOSSNITZER über die „Landeswetterwarte" mit anschließender Führung. Die Zahl der Zuhörer schwankte zwischen 30 und 60. Wanderungen fanden 4 statt, eine geologische zum Lorettoberg und Jesuitenschloß (HASEMANN), eine geologisch-botanische im Zartener Becken (SAUER und NOLD), eine botanisch-geologische zum Ursee (SCHURHAMMER) und eine geologisch-botanisch-prähistorische zum Mauracher Berg bei Denzlingen (HASEMANN, BIRKENSTOCK, WANGART). Es nahmen jeweils rund 50 Teilnehmer an den Exkursionen teil.

Anschließend erstattete Herr Direktor SCHWÖRER den Kassenbericht.

Ausgaben:		Einnahmen:	
Mitteilungen	945,35 DM	Beiträge	1 271,40 DM
Feldbergbuch	315,16 DM	Zeitschrift und Feldbergbuch	212,42 DM
Bücherei	8,— DM	Sonstiges	17,41 DM
Vorträge	23,— DM	Kassenvorrat	375,64 DM
Bürobedarf	24,— DM		
Porto	141,19 DM		
Sonstiges	—,39 DM		
Anlagen bei Postscheckamt und Handkasse	419,41 DM		
	1 876,93 DM		1 876,93 DM

Die Rechnung war vorher geprüft von den Herren RUDY und ENGEL, und für richtig befunden. Dem Rechner wurde von der Ver-

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

sammlung Entlastung erteilt und durch den Vorsitzenden der Dank für die mühevolle Arbeit zum Ausdruck gebracht.

Anschließend erstattete Herr Direktor MÜLLER den Bericht über den Druck der „Mitteilungen". Die nachgelassene Arbeit unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Dr. A. SCHLATTERER ist für die „Mitteilungen" zu umfangreich. Es wird der Vorschlag gemacht, sie, sobald Mittel zur Vervielfältigung vorhanden sind, als Sonderheft erscheinen zu lassen.

Bei der satzungsgemäßen Neuwahl des Vorstandes verzichteten die Herren Direktor Dr. MÜLLER und Professor Dr. MAIER auf ihre Ämter.

Die Wahl ergab folgenden Vorstand:

1. Vorsitzender: Regierungsgeologe Dr. W. HASEMANN
2. Vorsitzender: Oberregierungsrat a. D. H. SCHURHAMMER
Schriftführer: Dr. A. FISCHER
Rechner: Direktor a. D. A. SCHWÖRER
Schriftleiter: Geologe Dr. K. SAUER.

Herr Oberregierungsrat Dr. KIRCHHEIMER würdigte in kurzen Worten die hervorragenden Leistungen unseres zurückgetretenen Schriftleiters, des Herrn Direktor a. D. Dr. K. MÜLLER, als Pflanzenforscher und Autor vieler wissenschaftlicher Werke, besonders aber seine außergewöhnlichen Verdienste um den Landesverein als langjähriger Vorsitzender, Schriftleiter und Herausgeber des Feldbergbuches. Von der Versammlung wird er einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

In Anerkennung seiner Verdienste um den Naturschutz erfolgt dann ebenfalls einstimmig die Ernennung des zweiten Vorsitzenden Herrn Oberregierungsrat a. D. SCHURHAMMER zum Ehrenmitglied.

Weiterhin beschloß die Versammlung einstimmig, Herrn Universitätsprofessor Dr. Theodor HERZOG in Jena als Ausdruck des Dankes für seine botanischen Forschungen im Schwarzwald zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Um den Kampf gegen den Handel mit geschützten Pflanzen zu unterstützen, stellen sich die Herren Professor Dr. HUNGERER, Studienrat Dr. NOLD und Oberlehrer Joh. BIRKENSTOCK zur regelmäßigen Kontrolle des Freiburger Wochenmarktes zur Verfügung.

Über die Bemühungen zur Erhaltung der Schlierbergweiher in Freiburg berichtete Herr Dr. SCHNETTER. Als Zuschuß zu den Kosten für einen Zaun um das bedrohte Gebiet stellt der Verein 50.— DM bereit.

Nach dreistündiger Verhandlung schließt der Vorsitzende die anregend verlaufende Versammlung mit einem herzlichen Dank an die anwesenden Mitglieder.

HASEMANN. MAIER.

©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

Jubiläen und Ehrungen von Vereinsmitgliedern

Unser Verein kann in diesem Jahre ein Doppeljubiläum feiern. Unser langjähriger 1. Vorsitzender und Ehrenmitglied Herr Oberbergrat Dr. SCHNARRENBERGER, ein in weiten Kreisen geschätzter Geologe und langjähriger Direktor der Bad. Geologischen Landesanstalt, feiert am 18. November seinen 75. Geburtstag und unser jetziger 1. Vorsitzender Herr Regierungsgeologe Dr. W. HASEMANN am 26. Juni seinen 60. Geburtstag. Die Vereinsmitglieder übermitteln beiden Herren zu ihren Geburtstagsfesten herzliche Glückwünsche und hoffen, daß beide, bei guter Gesundheit, noch recht lange erfolgreich für unser Heimatland tätig sein können.

In der Generalversammlung am 29. April wurde einstimmig beschlossen, Herrn Direktor Dr. Karl MÜLLER, als ersten in der Geschichte des Vereins, zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen in Anerkennung seiner langjährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzenden des Vereins und langjährigem Schriftleiter der „Mitteilungen", seiner Verdienste um die Vegetationserforschung in Baden, seiner Tätigkeit auf dem Gebiete des Weinbaus und seiner international beachteten Forschungen über Lebermoose.

Herr Oberregierungsrat SCHURHAMMER in Bonndorf wurde zum Danke für seine langjährige Tätigkeit als Leiter des Landesamtes für Naturschutz und Landschaftspflege zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenso wurde Herr Prof. Theodor HERZOG in Jena anläßlich seiner 50jährigen Zugehörigkeit zu unserem Verein und seines bevorstehenden 70. Geburtstages in Anerkennung seiner hervorragenden bryologischen Tätigkeit, die in Freiburg ihren Ausgang nahm, zum Ehrenmitglied ernannt.

Unserem Mitglied Herrn Dr. W. H. WEBER in Freiburg wurde im vergangenen Herbst, anläßlich seines 50jährigen Doktorjubiläums, von der Universität Zürich das Doktordiplom erneuert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 1948-1952

Band/Volume: NF_5

Autor(en)/Author(s): Hasemann Walter

Artikel/Article: Vereinsnachrichten (1950) 165-167